



männlich A – Jugend  
Saison 05/06  
Bezirksliga



Trainer: Wuka Peter



Tabelle

Rang	Mannschaft	Punkte	Spiele	gew.	u.	verl.	Tore	Diff.
1	TSV Karlsfeld	24	16	12 (8/4)	0	4 (0/4)	442 : 321	121
2	TV Dingolfing	24	16	12 (8/4)	0	4 (0/4)	447 : 344	103
3	TSV 1862 Neuburg	22	16	11 (6/5)	0	5 (2/3)	418 : 303	115
4	SG JVA Straubing	22	16	11 (7/4)	0	5 (1/4)	357 : 303	54
5	VfL Landshut	18	16	9 (7/2)	0	7 (1/6)	344 : 318	26
6	SpVgg Erdweg	18	16	9 (5/4)	0	7 (3/4)	314 : 354	-40
7	TSV Erding	8	16	4 (3/1)	0	12 (5/7)	276 : 367	-91
8	HF Scheyern	4	16	2 (1/1)	0	14 (7/7)	352 : 469	-117
9	TSV Neufahrn	4	16	2 (2/0)	0	14 (6/8)	237 : 408	-171

## Berichte

09.10.2005	<h3>SG JVA Straubing gegen TSV Neuburg</h3>
	<p>Am Sonntag musste die männliche A – Jugend des TSV Neuburg Handball wieder ran. Der Gegner war der SG JVA Straubing. Nach 1 ½ Stunden Fahrt sah man den Jungs beim Aufwärmen an, dass sie nicht ganz bei der Sache waren. Dementsprechend spielten sie auch die ersten 30 min. Die A – Jugend machte sich das Leben selbst schwer. In der Abwehr waren sie nicht gut gestanden und im Angriff war kein Feuer dahinter. Sie verschenkten sinnlos die Bälle. Aber sie hatten Glück, denn Straubing nahm die Geschenke nicht an und taten sich, trotz der nur ausreichend guten Abwehr des TSVs, schwer den Ball ins Tor des Neuburger Torwarts Manuel Kreissig zu bekommen. So gingen die Jungs mit dem Halbzeitstand von 5:7 für Straubing in die Pause. Ihr Trainer Peter Wuka gab ihnen Ratschläge und baute sie für die 2. Halbzeit auf.</p> <p>Motiviert und Kampfbereit ging die A – Jugend wieder auf das Spielfeld um die restlichen 30min richtig Handball zu spielen. Jetzt standen die Mannschaft wie eine Mauer in der Abwehr, hatten aber noch Lücken die die Gegner zu ihrem Vorteil ausnutzten. Die Neuburger Mannschaft gab sich noch nicht geschlagen und kam sogar bis auf 11:12 ran, konnte die Führung aber nicht übernehmen. So hingen sie immer hinten dran und unterlagen schließlich dem SG JVA Straubing mit 21:17.</p> <p>Spieler: Kreissig Manuel (TW), Fürch Christian (1/2), Bader Fabian (2), Lautner Maximilian, Appel Franz (4), Wuka Christian, Käfer Uwe, Glasenapp Björn (1), Lindel Konrad (2), Endres Christian (1), Wuka Sebastian (4)</p>

23.10.2005	<h3>VFL Landshut gegen TSV Neuburg</h3>
	<p>Am Sonntag den 23.10.2005 hieß der Gegner VFL Landshut. Der Start in die erste Halbzeit war ein wenig mühselig und das erste Tor fiel nach vielen Minuten. Aber dann ging es richtig los. Der VFL hatte Probleme in der Abwehr und erst recht im Angriff denn der TSV stand kompakt hinten drin und sie halfen sich gegenseitig aus. Deshalb wurde die Heimmannschaft Landshut immer aggressiver und handgreiflicher. Sie rannten mit dem Ellenbogen voraus in die Abwehr und wollten mit aller Gewalt ein Tor erzielen, was ihnen aber nicht gelang. Diese Aggressivität sprang nicht auf die Neuburger über und sie nahmen das Spiel in die Hand. Überrascht über die unfaire Spielweise der Gegner gingen die Jungs von Neuburg mit dem Spielstand 6:10, für sie, in die Pause.</p> <p>In der zweiten Halbzeit war der VFL immer noch geladen und versuchte die Neuburger Jungs mit Beschimpfungen einzuschüchtern. Auch dies tangierte sie peripher, sie spielten ruhig weiter und probierten ihre neuen Spielzüge mit Erfolg aus. In den letzten Sekunden machte Fabian Bader nach einem schön gelassenen solo Tempogegenstoß das letzte Tor des Spiels. Der Spielstand hieß am Ende 21:15 für den TSV Neuburg.</p> <p>Spieler: Kreissig Manuel (TW), Fürch Christian (2/2), Bader Fabian (1), Lautner Maximilian, Appel Franz, Wuka Christian (2), Käfer Uwe(2), Glasenapp Björn (3), Lindel Konrad (2), Endres Christian (4), Wuka Sebastian (3)</p>

05.02.2006	<b>TSV Neuburg gegen VFL Landshut</b>
	<p>A-Jugend des TSV gewinnt deutlich gegen Landshut</p> <p>Die Spieler von Peter Wuka begannen schwach. Vor allem im Angriff fand man die ersten zehn Minuten nicht ins Spiel. Stand die Abwehr doch wenigstens einigermaßen sicher, konnte man in der offensive selbst klarste Chancen nicht im Tor unter bringen. Nach 8 Minuten stand es 0:1 für die Gäste. Doch besserte sich das Spiel des TSV zur Mitte der ersten Halbzeit. Vor allem durch Ihr schnelles Spiel überzeugten die Jungs jetzt. So konnte man sich immer weiter (9:4) von den stark ersatzgeschwächten Gästen absetzen. Zwar gelang im Angriff noch nicht jeder Spielzug, aber in der Abwehr erkämpfte man sich ein ums andere mal den Ball so das man die Ballverluste im Angriff verschmerzen konnte. Zum Ende der ersten Hälfte dann kamen die Neuburger sehr oft durch Tempogegenstöße zum Torerfolg. Mit einer beruhigenden 14:8 Führung ging man in die Kabine.</p> <p>Die Landshuter hatten Anwurf, konnten die Chance den Rückstand zu verkürzen aber nicht nutzen, im Gegenzug erzielten die Ottheinrichstädter das 15:8. Die nächsten Minuten dominierte der TSV das Spiel regelrecht und zog erstmals min neun Tore davon (18:9). Erst nach sieben Minuten in der zweiten Halbzeit fanden die Gäste besser ins Spiel, ohne aber dem TSV gefährlich werden zu können. Die Neuburger zogen nun ihr schnelles Spiel nach vorne auf. Konsequent baute man den Vorsprung aus, begünstigt dadurch das den Gästen langsam die Kondition ausging und die Lücken in Ihrer Abwehr immer größer werden ließen. Aber auch der TSV schonte sich jetzt zum Ende der zweiten Halbzeit und so tat sich auf beiden Seiten nicht mehr viel. Am Ende stand ein hochverdienter 32:20 Erfolg für die Jungs von Peter Wuka.</p> <p>Für den TSV spielten:  Manuel Kreissig (TW), Sebastian Wuka (7), Franz Appel (2), Christian Fürch, Maximilian Lautner (1), Uwe Käfer (6), Björn Glasenapp (3), Konrad Lindel (1), Christian Endres (7), Fabian Bader (2), Christian Wuka (2/1)</p>

19.03.2006	<b>TSV Neuburg gegen SG Straubing</b>
	<p>Vorentscheidenen Charakter hatte das Spiel der Neuburger gegen die Mannschaft aus Straubing. Nur der Sieger würde weiter um die Meisterschaft mitspielen können.</p> <p>Die Anfangsphase begann auf beiden Seiten nervös. Nach drei Minuten erzielten die TSV'ler über einen schön herausgespielten Konter das 1:0. Nach sieben gespielten Minuten dominierten die Abwehrreihen auf beiden Seiten, im Angriff brachten die Kontrahenten nur wenig zustande, logische Konsequenz ein mageres 2:2. Die Partie blieb offen, keine Mannschaft konnte sich entscheidend absetzen. Die erste drei Tore Führung gelang dem Gastgebenden TSV. Mit 7:4 konnte man sich vom Gegner absetzen. Es kam noch besser, die Ideenlosigkeit im Angriff schien den Straubingern zum Verhängnis zu werden. Durch eine starke Verteidigung waren sie immer wieder gezwungen aus der zweiten Reihe zu werfen was zumeist Beute des hervorragenden Neuburger Torwartes wurde. Sechs Minuten vor Schluß stand es 8:4 für den TSV. Leider verpaßten es die Neuburger Jugendlichen es, den Sack noch vor der Halbzeit zu zu machen und so schaffte die SG noch vor der dem Pausenpiff den 9:6 Anschlußtreffer</p> <p>Den etwas besseren Start erwischten die Gäste aus Niederbayern. Nach fünf gespielten Minuten konnten Sie den Abstand zum TSV auf ein Tor verkürzen (10:9). Erst jetzt fanden die Ottheinrichstädter besser ins Spiel. Doch eine frühzeitige Entscheidung wollte zwischen dem Tabellenführer und seinem Verfolger nicht fallen. Zwar konnten man die Führung behalten doch die SG Straubing konnte den Abstand nach 11 Minuten auf 13:12 verkürzen. Die letzten Minuten wurden zum offenen Schlagabtausch zwischen beiden Mannschaften in dem die Jungs von Trainer Peter Wuka allerdings die besseren Nerven und vor allem den stärken Torhüter hatten. Mit 20:16 schickten sich den Tabellenführer hochverdient ohne Punkte nach Hause und haben nun selbst besser Chancen die Meisterschaft in der Bezirksliga zu erreichen.</p>